



Pressemitteilung

Hochmoderne Ampullen-Anlage eröffnet

STADA-Konzern investiert weiter in serbischen Standort

Bad Vilbel/Vršac, 8. Juni 2015 – Mit einem Festakt eröffnete Hemofarm, die serbische STADA-Tochter, am Sonntag, den 31. Mai 2015, in Vršac eine hochmoderne Produktions- und Abfüllanlage für Ampullen. Damit hat STADA seit der Integration des größten serbischen Gesundheitsunternehmens in den Konzern 2006 insgesamt rund 150 Millionen Euro in Serbien investiert. Der Wert des neuen Werks liegt bei 4,37 Millionen Euro.

„Wir sind sehr stolz auf diese neue Produktionsstätte, deren Ausstattung und Technik auf international höchstem Niveau ist. Damit stärken wir einmal mehr einen unserer wichtigsten Standorte und unsere internationale Wettbewerbsfähigkeit“, betont Hartmut Retzlaff, Vorstandsvorsitzender von STADA. Die Eröffnung des neuen Werks fand am 55. Hemofarm-Geburtstag unter Anwesenheit des serbischen Premierministers Aleksandar Vučić statt.

Zukünftig werden auf einer Fläche von 600 Quadratmetern jährlich bis zu 75 Millionen Ampullen produziert. Diese sind nicht nur für den serbischen Heimatmarkt, sondern zum Großteil auch für den Export bestimmt. Von der Herstellung der Lösungen bis hin zur Verpackung werden alle Produktionsschritte vor Ort von 50 hochqualifizierten Mitarbeitern realisiert.

Über die STADA Arzneimittel AG

Die STADA Arzneimittel AG ist ein börsennotiertes Unternehmen mit Sitz im hessischen Bad Vilbel. STADA setzt konsequent auf eine Mehrsäulenstrategie aus Generika und Markenprodukten (OTC) bei zunehmend internationaler Marktausrichtung. Der Konzern ist Deutschlands einziger unabhängiger Generika-Hersteller. STADA ist weltweit mit rund 50 Vertriebsgesellschaften in mehr als 30 Ländern vertreten. Markenprodukte wie Grippostad und Ladival zählen in Deutschland zu den meistverkauften ihrer Produktkategorie. Im Geschäftsjahr 2014 erzielte STADA einen Konzernumsatz von 2.062,2 Mio. Euro, ein

Vorstand: Hartmut Retzlaff (Vorsitzender) / Helmut Kraft / Dr. Matthias Wiedenfels
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Martin Abend



bereinigtes Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von 431,9 Mio. Euro und einen bereinigten Konzerngewinn von 186,2 Mio. Euro. Zum 31. Dezember 2014 beschäftigte STADA weltweit 10.363 Mitarbeiter.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

STADA Arzneimittel AG

Media Relations

Stadastraße 2-18

61118 Bad Vilbel

Tel.: +49(0) 6101 603-165

Fax: +49(0) 6101 603-215

E-Mail: press@stada.de

Web: www.stada.de

Vorstand: Hartmut Retzlaff (Vorsitzender) / Helmut Kraft / Dr. Matthias Wiedenfels

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Martin Abend